



Presseeinladung zur zukünftigen Bädersituation in Deutschland

Bäderallianz Deutschland: So wird Deutschland wieder ein Land der Schwimmenden

- **Sozial-benachteiligte Familien unterstützen!**
- **Sanierungsstau der Bäder durch bedarfsgerechte Investitionen auflösen!**
- **Bäder müssen gut erreichbar sein!**
- **Ausreichende und wertgeschätzte Mitarbeiter:innen sind die Grundlage des Angebots**

Die Schließungen der Schwimmbäder während der Corona-Pandemie und die Einschränkungen durch die Energiekrise haben die Situation um das Schwimmenlernen weiter verschärft. Seit vielen Jahren wird immer wieder die prekäre Situation der Schwimmbäder in Deutschland thematisiert.

Aus diesem Grund hat sich die Bäderallianz positioniert. Sie ist ein Zusammenschluss weitestgehend aller führenden Verbände und Institutionen des Badewesens und Schwimmens in Deutschland. Das Ziel der Bäderallianz ist die nachhaltige Verbesserung der deutschen Bäderlandschaft.

Die Bäderallianz Deutschland hat in mehrjähriger Arbeit die wichtigsten Herausforderungen aus den Bereichen Bedarfsermittlung, Nachhaltigkeit, Personal und Digitalisierung in der Bäderlandschaft herausgearbeitet und daraus Handlungsempfehlungen wie auch Forderungen abgeleitet. Hinweise aus und für die Praxis des Bäderbetriebs sollen zeigen, dass moderne Bäder auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten erfolgreich betrieben werden können. Die Ergebnisse verdeutlichen die gesellschaftliche Bedeutung der Schwimmbäder für Sport, Bewegung, Gesundheit und Freizeit.

Über diese weitreichenden Ergebnisse berichtet die Bäderallianz Deutschland in einer Pressekonferenz, zu der wir Sie herzlich ein. Diese findet statt am

**Montag, 26. Juni 2023, um 14 Uhr,
im Vienna House by Wyndham Aandel's Berlin, Landsberger Allee 106, 10369 Berlin**

Das Hauptstatement hält der Sprecher der Bäderallianz Deutschland, Prof. Dr. Christian Kuhn. Ebenfalls teilnehmen wird u.a. Michaela Röhrbein, Vorständin Sportentwicklung des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Die sportpolitischen SprecherInnen der Fraktionen sind zu der Veranstaltung ebenfalls eingeladen und stehen, soweit anwesend, für ein vertiefendes Gespräch zur Verfügung.

Für radio- und fernsehtaugliche O-Töne stehen die oben genannten Gesprächspartner wie auch einzelne Verbandsvertreter der Bäderallianz Deutschland im Anschluss an die Pressekonferenz in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark zur Verfügung.



Medienkontakt:
BÄDERALLIANZ DEUTSCHLAND
c/o IAKS Deutschland e.V.
Eupener Str. 70
50933 Köln
022116802319
Koordinator Manuel Eickhoff
eickhoff@baederallianz.de

BÄDERALLIANZDEUTSCHLAND
c/o IAKS Deutschland e.V.
Eupener Str. 70
50933 Köln
www.baederallianz.de

BÄDERALLIANZ DEUTSCHLAND
Sprecher: Dr. Christian Kuhn
kuhn@baederallianz.de
+49 232396600
www.baederallianz.de

BÄDERALLIANZ DEUTSCHLAND
Koordinator: Manuel Eickhoff
eickhoff@baederallianz.de
+49 15901797563
www.baederallianz.de